Willkommen im digitalen Klassenzimmer!

Regeln für Videokonferenzen

Videokonferenzen gelingen immer dann, wenn sich alle TeilnehmerInnen an bestimmte Regeln halten. Das Wichtigste haben wir hier für Dich zusammen gestellt:

- Die Teilnahme an Videokonferenzen ist verpflichtend. Falls Du nicht teilnehmen kannst, entschuldigst Du Dich vorher.
- Iss etwas und mache Dich etwas frisch, bevor der Unterricht beginnt.
- Suche Dir einen bequemen Platz zum Lernen. Stelle Dein Gerät auf einen Tisch oder eine andere feste Oberfläche.
- Ist Dein Gerät ausrechend geladen? Falls Du unsicher bist, stecke den Netzstecker ein.
- Sorge für eine ruhige Arbeitsatmosphäre ohne Ablenkungen: keine anderen Personen befinden sich im Hintergrund und Dein Handy hat Pause.
- Lege alle benötigten Unterrichtsmaterialien bereit.
- Bedenke, was in Deinem Hintergrund zu sehen ist. Möchtest Du dein Zimmer nicht zeigen, kannst Du Hintergrundeffekte oder die Hintergrundunschärfe aktivieren.
- Sei pünktlich.
- Gib Deinen richtigen Namen ein, keinen "nickname", wenn Du Dich bei der Konferenz anmeldest. Nutze nur eigene Bilder.
- Aktiviere deine Kamera. Die Benutzung der Kamera ist natürlich freiwillig, dennoch ist klar, dass alle Beteiligten es als angenehm empfinden, sich zu sehen, wie bei einem normalen Gespräch. Gestik und Mimik eines Menschen geben uns Rückmeldung.
- Wenn Du etwas sagen möchtest, hebst Du die Hand oder nutzt die Handzeichenfunktion.
- Auch wenn wir nicht im Klassenzimmer sind, gelten alle Klassenregeln.
- Essen und Trinken kannst Du vor oder nach der Konferenz.
- Für die Sicherheit aller Beteiligten ist es wichtig, dass niemand außer Dir Zugriff auf Links und Passwörter hat. Das bedeutet, dass Zugangsdaten nicht geteilt werden dürfen. Bei Videokonferenzen gilt das Recht am eigenen Bild, deshalb ist es verboten, während der Videokonferenz Screenshots, Fotos, Videos oder Tonmitschnitte aufzunehmen. Verstöße dagegen sind Straftaten und werden von der Schule als solche behandelt und zur Anzeige gebracht!